

Ordentliche Mitgliederversammlung 2017 «die literarische aarau»

Datum:	Freitag, 17. November 2017
Ort/Zeit:	Stadtbibliothek Aarau, Graben 15, 5001 Aarau um 18:00 Uhr
Leitung:	Lilo Moser
Vorstand:	Lilo Moser, Brigitte Gloor, Sibyl Siegrist-Staubli, Ortrud Gysi, Ursina Boner, Michèle Schmid
Mitglieder:	4 Mitglieder, 1 Gast
Entschuldigt:	Katharina Hotz, Priska Kruker, Marianne Blattner, Mariette Patry, Alfred Wasser
Verteiler:	Vorstand «die literarische aarau», Webseite
Protokoll:	Michèle Schmid

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2016

Das Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. November 2016 wird Michèle Schmid verdankt und einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht

Brigitte Gloor über die Anlässe im vergangenen Vereinsjahr:

31. Oktober 2016

Alex Capus las aus «Das Leben ist gut». Wir konnten einen grossen Erfolg verbuchen, 80 Literaturbegeisterte wohnten der spannenden Lesung bei.

10. November 2016

Charles Lewinsky konnte mit seinem Buch «Andersen» 60 Personen in seinen Bann ziehen.

Die Reihe «Literatur-Apéro 2017» fand dieses Jahr unter keinem Thema statt:

22. Januar 2017 – Literatur-Apéro

Urs Reichle, unser erster Autor in der Literatur-Apéro-Reihe, die in der schönen Aula des Pestalozzischulhauses stattfindet, las aus seinem Roman «Anaconda 0.2». 20 Personen hörten gespannt der Geschichte aus der digitalen Welt zu.

■ ■ ■ die literarische ■ ■ ■ aarau

19. Februar 2017 – Literatur-Apéro

Matthias Zschokke vermochte mit seinem Roman, «Die Wolken waren gross und weiss und zogen da oben hin», um 30 Zuhörer und Zuhörerinnen in das Pestalozzschulhaus locken.

19. März 2017 –Literatur-Apéro

Den 3. Literatur-Apéro bestritt Zsuzsanna Gahse zusammen mit dem Trio B.A.B. Sie trat, lesend aus ihrem Buch «Jan, Janka, Sara und ich», in Dialog mit den 3 Musikern. Ein sehr schöner Anlass, der 40 Personen begeistern konnte.

4. Mai 2017

Stephan Wackwitz las aus «Die Bilder meiner Mutter». Leider konnten wir nur 15 Personen zu dieser spannenden Lesung begrüßen.

17. Mai 2017

Zur Buchvernissage, «Allee ohne Laub», Gedichte aus Virgilio Masciadris Nachlass, kamen 60 Poesieinteressierte in die Aula des Pestalozzschulhauses. Gelesen wurden die Gedichte von Virgilios Schwester, Cornelia Masciadri, musikalisch umrahmt von der Harfenistin, Eliane Koradi-Zweifel, und beschlossen wurde der würdige Anlass mit einem feinen Apéro.

31. Mai 2017

Anja Becher und Christian von Richthofen gestalteten eine szenische Lesung mit Musik mit dem Buch «Der Circle» von Dave Eggers. Obwohl das Thema um die Digitalisierung unserer Welt brandaktuell ist, wollten das leider nur 15 Personen so genau wissen.

11. August 2017

Sommerakademie! Einmal mehr arbeiteten wir zusammen mit der VHS Aarau und schickten die Krimiinteressierten mit Ina Haller auf die Spuren ihres neusten Krimis «Aargau-Fieber». Trotz garstigstem Wetter folgten unserem Aufruf über 40 Personen.

Der Jahresbericht wird genehmigt ohne Gegenstimmen.

3. Rechnung, Revisorenbericht und Budget

Brigitte Gloor präsentiert die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) sowie das Budget für das Vereinsjahr 2017/2018.

Bilanz & Erfolgsrechnung:

«die literarische aarau» hat erneut Unterstützungsbeiträge von der Stadt Aarau und vom Aargauer Kuratorium erhalten.

Die Ausgaben für Porto und Gebühren sind etwas gesunken, da wir wenn immer möglich mehrere Veranstaltungshinweise zusammen versenden.

Die Ausgaben für Werbung sind gestiegen, da wir für jede Veranstaltung ein Inserat à 150 Franken in der Kulturzeitschrift AKKU geschaltet haben.

Aktuell haben wir 134 Mitglieder (Stand 1. Oktober 2017).

Zur Rechnung werden keine Fragen gestellt.

Revisorenbericht:

Gemäss Bericht der Revisoren Johannes Säuberli und Urs Hochstrasser wird die seriöse Arbeit des Rechnungsführer Manfred Peyer gewürdigt und verdankt.

Anm. Die Buchhaltung wurde 2017 an Manfred Peyer ausgelagert.

Die Rechnung und der Revisorenbericht 2016/2017 sowie das Budget 2017/2018 werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Wahlen

An der letzten Generalversammlung wurden alle Mitglieder des Vorstands für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt. Darum ist eine Wiederwahl nicht nötig.

5. Ausblick 2017/2018

Es fanden bereits eine Veranstaltung im Vereinsjahr 2017/2018 statt:

19. Oktober 2017

Sascha Batthyany las aus seinem Familienroman «und was hat das mit mir zu tun» Für dieses Thema der Vergangenheitsbewältigung konnten wir 60 Personen begeistern.

Im Frühjahr folgen drei Lesungen in der Literatur-Apéro Reihe, welche alle im Pestalozzischulhaus Aarau stattfinden werden.

- 14. Januar 2018: Anette Hug: Wilhelm Tell in Manila
- 18. Februar 2018: Urs Augstburger und Hendrix Ackle. Helvetia 2.0
Eine musikalisch-visuelle Lesung
- 13. März 2018: Ernst Strebel: Die imaginären Bibliotheken

Zusätzlich sind bereits folgende Lesungen geplant:

- 24. Januar 2018: Christoph Ransmayr, Hotel Kettenbrücke
- 22. Februar 2018: Franz Hohler in der Stadtbibliothek, mit Weindegustation von Delinat
- 2. Mai 2018: Markus Orths, im Kunsthaus Aarau, Buch: *Max*
- 17. Juni: Judith Keller

6. Varia

Fragen und Vorschläge der anwesenden Mitglieder:

Es wird die Frage gestellt, ob der Raum in der Stadtbibliothek genug Kapazität hat, für die Lesung mit Franz Hohler. Der Vorstand geht davon aus, dass der Raum reicht und verweist auf die Lesung mit Alex Capus.

Vorschlag: Silvio Blatter für eine Lesung einladen. Der Vorstand weist darauf hin, dass Silvio Blatter schon drei Mal bei der «die literarische aarau» gelesen hat. Es ist sehr selten, dass ein Autor oder eine Autorin mehr als zwei Mal eingeladen wird, da der Vorstand sich bemüht, auch «neue» Gesichter nach Aarau zu bringen.

Vorschlag: Michael Köhlmeier für eine Lesung einladen. Mehrere Vorstandsmitglieder haben schon versucht, Hrn. Köhlmeier einzuladen. Leider hat es bisher nicht geklappt. Wir bemühen uns weiterhin, Hrn. Köhlmeier für eine Lesung in Aarau zu gewinnen.

■ ■ ■ die literarische ■ ■ ■ aarau

Webseite: Die Webseite wird in den nächsten Tagen umgestellt. Die Hosting-Firma wird gewechselt und ein neues Content Management System verwendet. Vorteil der Umstellung ist, dass danach der Vorstand die Webseite vollumfänglich selbstständig verwalten kann und dass die neue Lösung kostengünstiger ist.

Schluss der GV um ca. 18:30 Uhr.